

**Hochschule Mittweida (FH)
University of Applied Sciences
Fachbereich Maschinenbau/Feinwerktechnik**

Studiengangscharakteristik für den postgradualen Studiengang Maschinenbau - Konstruktion

vom 01.04.1999

In Ergänzung der "Allgemeinen Studienordnung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Mittweida (FH)" vom 5. August 1994 gelten für den postgradualen Studiengang Maschinenbau - Konstruktion folgende Spezifika:

1. CHARAKTERISTIK DES STUDIENGANGES

Der Maschinenbau ist eine wesentliche tragende Säule der Wirtschaft moderner Industriestaaten. Innovationen im Maschinenbau werden entscheidend in der Konstruktion gestaltet.

Die Entwicklung von Maschinen und Baugruppen für die Be- und Verarbeitung, für Handling, Lagerung und Transport sind wesentliche Betätigungsfelder eines Maschinenbau-Konstrukteurs.

Marktorientierte Qualitätskriterien wie Kosten, Funktionalität, Bedienbarkeit, Instandhaltung, Leichtbau, Umweltverträglichkeit und Recycling beeinflussen wesentlich moderne Konstruktionen. Entwurf und Dimensionierung unter Berücksichtigung dieser Optimalitätskriterien stehen im Zentrum dieses Fernstudiums.

2. STUDIENRICHTUNGEN keine

3. STUDIENZIEL

Das Studienziel besteht darin, Fachkenntnisse der Bewerber auf dem Gebiet der Maschinenbau - Konstruktion dem neuesten wissenschaftlichen Stand anzupassen. vorhandene Kenntnisse und Fähigkeiten zu erneuern, zu erweitern und zu vertiefen. Der Überblick über Zusammenhänge des Fachgebiets soll erweitert und Fähigkeiten zum Umgang mit wissenschaftlichen Arbeitsmethoden und multimedialen Techniken geschult werden.

4. AUSBILDUNG

Das Fernstudium baut auf dem im Ingenieur-, Fach- oder Hochschulstudium erworbener Wissen und Können auf. Lehre und Selbststudium sollen den Fernstudenten fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermitteln, dass sie zu einer beruflichen Tätigkeit im Fachgebiet Maschinenbau - Konstruktion befähigt werden.

Der Einsatz der Rechentechnik ist integraler Bestandteil der Lehre. Fächer, die angrenzende Fachbereiche tangieren, runden die Ausbildung ab.

5. EINSATZFELDER DES ABSOLVENTEN

Den Absolventen stehen folgende Tätigkeitsbereiche offen:

- Ingenieur für Entwicklung und Konstruktion in Unternehmen des Maschinenbaues

- Ingenieur für Montage, Fertigung und Projektierung

- Technischer Leiter in kleinen und mittelständischen Unternehmen des Maschinenbaues

Nach ausreichender Berufserfahrung besteht die Möglichkeit, Managementaufgaben zu übernehmen und auch den Schritt zur Selbständigkeit zu gehen.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates vom ,

Mittweida, den1999

Der Dekan

Prof. Dr.-Ing. H.-G. Kretzschmar